

KURZ NOTIERT

Rahmenkredit 2019
Belebung Stadtplatz

Das Zentrumsmanagement hat für 2017 und 2018 ein attraktives Aktivitätenprogramm gestaltet. Im Vordergrund stehen dabei Veranstaltungen, welche die verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Kloten ansprechen und somit mithelfen, das Zentrum zu beleben. Dazu gehören Events wie beispielsweise die Tavolata, das Open Air Kino, das Freilicht Theater oder der Adventsmarkt. Da die Veranstaltungen möglichst schnell gebucht und Aufträge erteilt werden müssen, ist das Zentrumsmanagement darauf angewiesen, dass ein Rahmenkredit für 2019 aufgestellt wird. Für die Initialisierung der geplanten Events genehmigte der Stadtrat einen Rahmenkredit von 52 000 Franken.

Friedhof Chloos
Sommerbepflanzung

Am Montag 14. Mai, beginnen die Arbeiten für die Sommerbepflanzung der Gräber im Friedhof Chloos. Falls Sie Pflanzen und Schalen nach Hause nehmen möchten, bitten wir Sie, diese bis am 13. Mai von den Gräbern zu entfernen. Die noch vorhandenen Pflanzen und Schalen werden danach abgeräumt.

Vielen Dank, dass Sie erst nach der Anpflanzung wieder Blumengestecke auf das Grab legen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Reto Schönbächler, Chefgärtner Friedhof, Tel. 079 605 28 65.

Erneuerung
Gebietsentwicklung
Hohrainli

Das Quartier Hohrainli weist aus sozialer Sicht eine spezielle Struktur auf. Da das Gebiet zudem aufgrund des alten Gebäudebestands vor einer Erneuerung steht, setzt sich der Stadtrat zusammen mit ansässigen Eigentümern für eine nachhaltige, sozialverträgliche Entwicklung ein.

Dafür wurde im Zeitraum vom November 2015 bis im Mai 2017 ein zweistufiger Studienauftrag durchgeführt. Das Siegerprojekt soll nun zu einem städtebaulichen Richtkonzept weiterentwickelt werden, wofür der Stadtrat einen Kredit gesprochen hat.

Die Weiterbearbeitung der Inhalte des Siegerprojekts, die Überführung in ein soziales Quartierentwicklungskonzept sowie die planungsrechtliche Umsetzung mittels einer Teilrevision der Bau- und Zonenzuordnung und in Teilräumen mit Gestaltungsplanungen ist notwendig, um zeitnah Rechtssicherheit bezüglich der zukünftigen Entwicklung zu erlangen und der Eigentümerschaft eine Entwicklungsperspektive aufzuzeigen.

Für die Weiterbearbeitung des Siegerprojekts aus dem Studienauftrag und die planungsrechtliche Umsetzung bewilligt der Stadtrat zulasten der laufenden Rechnung, einen Kredit von 414 801 Franken. Die Arbeiten werden durch das Siegerteam, die Arbeitsgemeinschaft yellow z urbanism architecture, Prof. Ueli Zbinden, Zürich und manoa Landschaftsarchitekten GmbH, Meilen vergeben. Der Auftrag für die Teilrevision der BZO wird an die ewp AG, Effretikon, vergeben.

Gelingt die Transformation des Quartiers, stehen die Chancen gut, dass eine positive Entwicklung im Quartier geschafft wird und neue Wohnangebote und eine höhere Qualität eine bessere soziale Durchmischung des Quartiers unterstützen.

«Aus der Schule geplaudert»:
Neuerungen ab nächstem Schuljahr

Unter diesem Motto möchten wir die Eltern sowie die Interessierten zukünftig über interessante und wichtige Themen an unserer Schule regelmässig informieren.

Die Schulbehörde zusammen mit Geschäftsleitung und Schulleitungen haben für unsere Schule für die nächsten vier Jahre drei wichtige Strategieschwerpunkte erarbeitet: Innovation, Integration und Kommunikation. Heute erhalten Sie einen Themenüberblick über die drei Schwerpunkte. In den kommenden Ausgaben des Klotener Anzeigers beleuchten wir jeweils ein Thema ausführlicher.

Die beiden Strategieschwerpunkte Kommunikation und Integration waren bereits in der zu Ende gehenden Legislatur wichtige Themen und werden in die neue Legislatur übernommen. Bei der Integration ist es weiterhin ein wichtiges Bestreben unserer Schule, die Tragfähigkeit unserer Schule in Bezug auf die kulturelle und sprachliche Vielfalt unserer Kinder zu stärken und allen Kindern, auch Kindern mit einer Beeinträchtigung, in ihrem gewohnten Umfeld den Schulbesuch zu ermöglichen.

Während es bei der Kommunikation in den vergangenen vier Jahren darum ging, neue interne Kommunikationskanäle wie Intranet und Newsletter aufzubauen, geht es in den nächsten vier Jahren um die Gesprächskultur an unserer Schule. Dazu starten wir noch in diesem Schul-

jahr mit zwei neuen Gesprächsangeboten: das «Open Forum» für Eltern und Interessierte an unserer Schule und dem «Stammtisch» für Lehrpersonen. Lesen Sie dazu den Artikel: «Open Forum» für Eltern und Interessierte an der Schule Kloten.

Als neuen Schwerpunkt haben die Verantwortlichen der Schule die Innovation als wichtigen und umfassenden Strategieschwerpunkt gewählt. Die Schule Kloten stand bereits in der Vergangenheit für eine fortschrittliche Schule, die mit eigenen Schulmodellen auf die Bedürfnisse der hiesigen Kinder reagiert hat. Indem die Innovation zu einem Strategieschwerpunkt gewählt wurde, will die Schule Kloten in den nächsten vier Jahren die anstehenden Herausforderungen der Individualisierung, der steigenden Heterogenität sowie der gesellschaftlichen Strukturänderungen aktiv mitgestalten und mit innovativen Ideen und Projekten aktiv fördern. Der positive und aktive Umgang mit Wandel soll an der Schule Kloten als Schulkultur spürbar werden.

Unter dem Strategieschwerpunkt Innovation stehen Themen wie Digitalisierung der Schule, Umsetzung Lehrplan 21, Erweiterung Schulversuch «Fokus starke Lernbeziehungen», Schaffung von bedarfsgerechten Tagesstrukturen/Tagesschulen, erfolgreiche Kooperation Schule und Elternhaus sowie das Projekt «Sozial-

raumorientierte Bildung, Betreuung und Freizeit» zuoberst auf der Agenda.

Wie eingangs erwähnt sind wir überzeugt, dass diese Entwicklungen an unserer Schule auch Sie interessiert. Deshalb werden wir in den kommenden Wochen jeweils ein Thema detailliert erläutern. Lesen Sie in der nächsten Ausgabe mehr über die Ausweitung des

Schulversuchs «Fokus starke Lernbeziehungen» auf alle Primarschulen.

Open Forum für Eltern

Das «Open Forum» für Eltern ist ein neues Angebot der Schule Kloten. Berichtet und ausgetauscht wird über ein aktuelles Schwerpunktthema der Schule. Es findet zweimonatlich, jeweils am ersten Montag im Monat, statt. Alle Eltern und Interessierten sind am Montag, 4. Juni, herzlich eingeladen am ersten Open Forum zu teilzunehmen und mitdiskutieren oder einfach reinzuhören. Kommen Sie am 4. Juni um 19 Uhr ins Stadthaus, Kirchgasse 7, 8. Stock, und erfahren Sie mehr zum aktuellen Thema «Fokus starke Lernbeziehungen». Melden Sie sich bitte per E-Mail an unter openforum@kloten.ch.

Die Schulbehörde, gemeinsam mit Geschäftsleitung und Schulleitungen haben das Thema «offene Gesprächskultur» zu einem ihrer Schwerpunktthemen für die nächste Legislatur 2018-2022 beschlossen.

Kommunikation ist für ein gutes Gelingen und eine gute Zusammenarbeit zentral. Für Kurt Hottinger, Schulpräsident, ist die Kommunikation ein sehr wichtiges Anliegen.

«Unseren Auftrag, unsere Schülerinnen und Schüler auf die sich rasant verändernde wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft vorzubereiten, nehmen wir sehr ernst.»

Kurt Hottinger, Schulpräsident

«Integration heisst in Kloten auch, dass wir Eltern und Kinder schon im Vorschulalter sprachlich und kulturell aktiv auf die Schule vorbereiten.»

Kurt Hottinger, Schulpräsident

«Kloten packt aus»
Hundert Gesichter im Scheinwerferlicht

Beinahe 20 000 Menschen leben heute in Kloten. Fast 33 Prozent sind Immigranten aus 120 Ländern aus der ganzen Welt.

Das und vieles mehr ist Kloten. Verschiedene Menschen, Generationen, Denkweisen, Kulturen, Religionen machen «Kloten packt aus» aus. Ein

Theaterprojekt, das auf der Bühne im Mai 2018 zeigen wird, wie vielfältig Kloten ist und was wir gemeinsam haben.

Im Mai 2018 findet im Stadtsaal das grösste und intimste Theaterspektakel statt, dass es in Kloten je gegeben hat. Während fünf Aufführungen stehen 100 in Kloten wohnhafte Personen als Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne und packen ordentlich aus!

Aufführungen

Premiere	Samstag, 19. Mai
2. Aufführung	Sonntag, 20. Mai
3. Aufführung	Donnerstag, 24. Mai
4. Aufführung	Freitag, 25. Mai
Derniere	Samstag, 26. Mai

Ticketverkauf

Reduziertes Ticket (für Legi, AHV, Kulturlegi etc.)	17.–
Ticket für Erwachsene	27.–
Gönnerticket, für alle, die das Projekt	

Welche neuen Wege beschreitet die Schule Kloten?

Kurt Hottinger: «Hohe Transparenz und offene Kommunikation mit der Klotener Bevölkerung liegt uns am Herzen. Die spannenden und vielfältigen Arbeiten und Herausforderungen der Bildung und der Schule Kloten wollen wir mit vertieften Informationen aufzeigen und gleichzeitig zum Dialog motivieren.»

Neu bietet die Schule Kloten zwei Angebote zum offenen Gespräch an: das «Open Forum» für Eltern und Interessierte an unserer Schule und den «Stammtisch» für Lehrpersonen. Bei beiden Foren soll über aktuelle Themen informiert und diskutiert werden.

Welches Ziel verfolgen Sie mit diesen neuen Gesprächsforen?

Kurt Hottinger: «Schon in meinen ersten Aussagen als neuer Schulpräsident setzte ich meine Schwerpunkte auf offene Gesprächskultur und Kommunikation. Diese mit der Geschäftsleitung erarbeiteten Gesprächsforen bilden nun die konsequente Fortsetzung dieses Gedankens mit dem Ziel, das gegenseitige Verständnis zu fördern und damit auch das Interesse an Bildungsthemen zu wecken.»

Wie müssen sich interessierte Personen ein solches Open Forum konkret vorstellen? Braucht es eine Anmeldung?

Kurt Hottinger: «Bildung interessiert und betrifft uns alle. Die Schule Kloten ist sehr fortschrittlich organisiert und innovativ in die Zukunft unterwegs. Ich freue mich sehr, die vielfältigen und unglaublich wichtigen Themen der Bildung unserer Bevölkerung näher zu bringen und mit ihnen in den Dialog treten zu dürfen.»

Sie finden uns auch auf Facebook: www.facebook.com/stadtkloten.

mit dem Ticket zusätzlich unterstützen 40.–.

Tickets sind an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

Online: www.kloten-packt-aus.ch
Infoschalter Stadthaus Kloten, Kirchgasse 7. Buchhandlung Hibou, Schaffhauserstr. 147

«Kloten packt aus» wird aufrütteln, bewegen und soll die Stadtbevölkerung zusammenschweissen und ihre Identität aufzeigen.

Lesementorinnen und -mentoren gesucht

Die Stadtbibliothek Kloten, die Altersberatung der Stadt sowie der Verein AkzentaNova (Projektwerkstatt für Menschen mit Erfahrung) suchen für das Projekt Lese-Mentoring in Kloten Frauen und Männer, die Freude am Lesen haben und dies auch Primarschulkindern vermitteln können.

Nach dem Motto «lesen lernt man durch lesen» werden Kinder bei die-

sem Projekt in ihrer Lesekompetenz gefördert, denn diese gilt zu Recht als eine der Basisqualifikationen für ein selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft. Die Befunde der ersten PISA-Studien haben gezeigt, dass die Abgänger der Schweizer Volksschule im Durchschnitt nur mittelmässig lesen können.

Die Gründe dafür sind sehr vielfältig, und einfache Antworten auf die Frage nach dem Warum gibt es nicht. Wichtig scheint jedoch, dass Kindern durch gezielte Einzelförderung der Zugang zur Welt der Sprache vermittelt wird. Hier setzt das Projekt Lese-Mentoring Kloten an, denn Leseförderung ist nicht nur eine private oder

schulische, sondern auch eine gesellschaftliche Aufgabe.

Wer sich als Lesementorin oder -mentor engagieren möchte, wird nach einem Vorgespräch mit den Projektleitenden zu einer zweitägigen Weiterbildung eingeladen, die in Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Fachleuten entwickelt wurde.

Die Leseförderung findet ausserhalb des regulären Unterrichts einmal wöchentlich während 45 Minuten in der Bibliothek oder im Alterszentrum Spitz statt. Jede Mentorin, jeder Mentor arbeitet mit einem Kind, wobei immer mindestens drei Lesetandems zur gleichen Zeit am gleichen Ort sind. Die Mentorentätigkeit dauert ein Schul-

jahr, kann danach aber auch gerne fortgesetzt werden.

Wenn Sie Freude am Lesen haben und dies auch vermitteln können, Erfahrung im Umgang mit Kindern mitbringen, die Begegnung mit Kindern aus anderen Kulturen als bereichernd empfinden und während der Schulzeit einmal wöchentlich eine Stunde Zeit haben, dann melden Sie sich bitte bis 23. Mai bei Matthias Ettlin, Leiter Stadtbibliothek Kloten: 044 815 13 71, matthias.ettlin@kloten.ch.

Das Projekt wird vom Bundesamt für Kultur (BAK) gefördert.

Weitere Informationen: Roland Keil, Projektleiter, Altersberater, 044 815 13 11, roland.keil@kloten.ch